

Pressemitteilung

Nr. 24/ 2022 – 30. Juni 2022

Sperrfrist: Donnerstag, 30.06.2022, 10:00 Uhr

Arbeitslosenquote in Ostfriesland verharrt bei 5,3%

- **Arbeitsmarkt weiterhin stabil**
- **Unterschiedliche Ausprägungen in den Rechtskreisen**
- **Ausbildung 2022: noch viele freie Ausbildungsstellen in der Region**

Arbeitslosenzahl im Juni:	13.206	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	5,3 % (6,1%)
Rückgang zum Juni 2021:	-1.973/ -13 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	661 (-26,3 %)
Entwicklung zum Mai 2022:	326 / 2,5 %	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	3.431 (8,2 %)

Arbeitsmarkt:

Die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk Emden-Leer stieg im Juni 2022 zwar um 326 auf jetzt 13.206 Personen, die Arbeitslosenquote blieb allerdings im Vergleich zum Vormonat konstant bei 5,3%. Im Vorjahresvergleich sind die Arbeitslosenzahlen weiterhin rückläufig, im Vergleich zum Juni 2021 waren 1.973 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Die Erholung auf dem Arbeitsmarkt nach der Corona-Pandemie setzt sich demnach fort.

Wie bereits bei der Veröffentlichung der Arbeitsmarktzahlen im Mai 2022 angekündigt, zeichnet sich im Juni ein Zuwachs der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ab. Hintergrund für diesen Zuwachs (+423 Personen) ist unter anderem, dass die geflüchteten ukrainischen Personen seit dem 01.06.2022 aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II gewechselt sind und die Leistungserbringung von den Jobcentern erfolgt. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) war hingegen weiterhin rückläufig (-137 Personen im Vergleich zum Vormonat).

Daniela Ringenaldus, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Emden-Leer zeigt sich mit der aktuellen Entwicklung am ostfriesischen Arbeitsmarkt zufrieden, „trotz des anhaltenden Krieges in der Ukraine und den damit einhergehenden wirtschaftlichen Auswirkungen zeigt sich der ostfriesische Arbeitsmarkt auch in diesem Monat robust. Die Saison an der Küste und auf den Inseln läuft auf Hochtouren, in vielen Bundesländern stehen die Sommerferien vor der Tür oder haben bereits begonnen, insbesondere auf den ostfriesischen Inseln ist die Nachfrage im Tourismus ungebrochen hoch“.

Wichtig sei es laut Ringenaldus, weiterhin das Thema Fachkräftesicherung- und Gewinnung zu fokussieren. „In Hochzeiten der Pandemie war es zunächst einmal wichtig, Unternehmen in der Region durch die Zahlung von Kurzarbeitergeld zu unterstützen und mit diesem Instrument Arbeitslosigkeit möglichst zu vermeiden. Jetzt, wo sich der Arbeitsmarkt aber weitestgehend von den Folgen der Pandemie erholt hat, wird der Fachkräftemangel erneut deutlich sichtbar. In vielen Bereichen bleiben Stellen unbesetzt, das Bewerberpotenzial kann den Bedarf nicht decken“. Hier appelliert Daniela Ringenaldus an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber der Region, den Kontakt zum Arbeitgeber-Service vor

Ort aufzunehmen. Durch das Qualifizierungschancengesetz bietet die Agentur für Arbeit ein breites Portfolio an Unterstützungsmöglichkeiten bei der Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Der Arbeitgeber-Service ist telefonisch direkt über die persönlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erreichbar oder unter der Service-Nummer **0800 4 5555 20**.

Ausbildungsmarkt

„Die Zeit des Abwartens ist vorbei“, appelliert Daniela Ringenaldus an junge Menschen, die noch nicht mit einem Ausbildungsplatz versorgt sind. „Es gilt jetzt aktiv zu werden und sich um die berufliche Anschlussperspektive zu kümmern“, so die operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Emden-Leer. Die Chancen noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung zu beginnen sind ausgesprochen gut, denn nach wie vor gibt es auf dem Ausbildungsmarkt in Ostfriesland viele freie Ausbildungsplätze in den verschiedenen Branchen. Wer sich noch nicht mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Verbindung gesetzt hat und Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Lehrstelle benötigt, sollte schnellstmöglich den Kontakt zu den Beraterinnen und Beratern herstellen. Termine können telefonisch unter 0800 4 5555 00 oder im Internet über <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/emden-leer/berufsberatung-vor-ort> vereinbart werden.

Arbeitslosigkeit: Im Juni waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 13.206 Personen arbeitslos gemeldet, 236 bzw. 2,5 Prozent mehr als im Mai. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (-1.973 Personen bzw. 13 Prozent) sind gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt mit 5,3 Prozent 0,8 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau (2021: 6,1 Prozent).

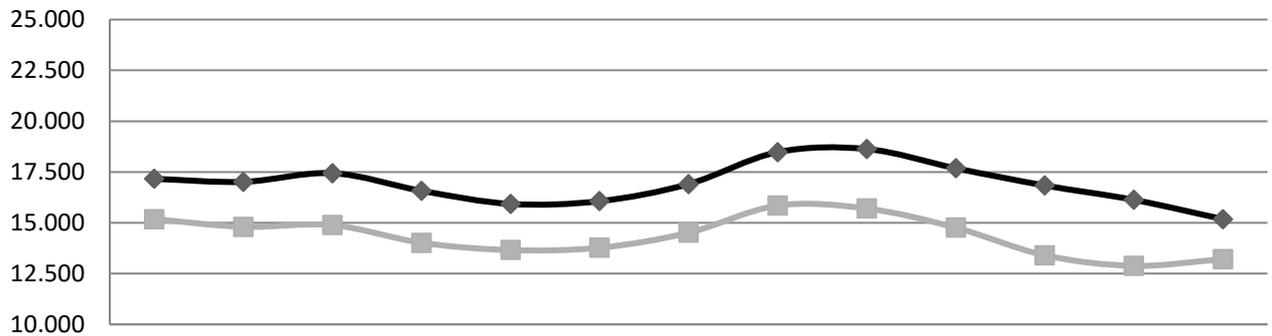
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung: Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im Juni 4.258 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 3,1 Prozent bzw. 137 Personen gesunken. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist sie um 24,8 Prozent oder 1.404 Personen gesunken. Insgesamt 3.860 Personen erhielten im Juni 2022 Arbeitslosengeld; 1.110 weniger als vor einem Jahr.

Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose: Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren 8.948 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählen 5.035 Personen als Langzeitarbeitslose. Die Arbeitslosenzahl insgesamt in diesem Bereich ist im Vergleich zum Vormonat um 5,5 Prozent oder 463 Personen gestiegen. Der Rückgang zum Vorjahr betrug 6,0 Prozent oder 569 Personen.

Unterbeschäftigung¹: Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Juni 2022 17.457 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Juni bei 6,9 Prozent (Juni 2021: 7,8 Prozent).

1) ¹ Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf



	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
◆ 2020/2021	17.162	17.015	17.441	16.573	15.928	16.063	16.905	18.476	18.630	17.682	16.835	16.128	15.179
■ 2021/2022	15.179	14.802	14.885	14.016	13.657	13.771	14.510	15.847	15.701	14.761	13.400	12.880	13.206

Grafik: Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen unter dem Vorjahreswert.

Arbeitslosenzahlen und -quoten² in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Juni 2022:

Agentur für Arbeit Emden-Leer: 13.206 Arbeitslose / 5,3 % Arbeitslosenquote



² Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	13.206	336 / -2,5%	-1.973 / -13 %	5,3 % / (6,1 %)
Landkreis Aurich	5.410	259 / 5,0 %	- 1.035 / -16,1 %	5,2% / (6,3 %)
Landkreis Leer	4.367	67 / 1,6 %	-553/ -11,2%	4,8 % / (5,4 %)
Landkreis Wittmund	1.191	-49 / -4,0 %	-345 / -22,5%	4,1 % / (5,3%)
Stadt Emden	2.238	49 / 2,2 %	-40 / -1,8%	8,4 % / (8,4%)

Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im Juni 2022:

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Emden-Leer	13.206	336 / 2,5 %	-1.973 /- 13,0 %	5,3 % (6,1%)
Hauptagentur Emden-Leer	4.320	86 / 2,0 %	- 533 /-11,0 %	5,0 % (5,6 %)
Geschäftsstelle Emden	2.586	63 / 2,5 %	- 126 / -4,6 %	6,4 % (6,7%)
Geschäftsstelle Aurich	2.961	80 / 2,8 %	-495 /-14,3 %	5,3 % (6,2 %)
Geschäftsstelle Norden	2.148	146/ 7,3%	-474/ -18,1 %	5,7 % (7,0 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.191	-49/ -4,0%	- 345 / -22,5%	4,1 % (5,3 %)